

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

New Samurai 2026

Japan



Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISEVERLAUF

1. Tag : Abreise Deutschland

Flug nach Tokyo.Flug nach Tokyo.

2. Tag : Ankunft Hakodate



Heute heißt es Yokoso – „Herzlich willkommen“ in Tokyo am Flughafen mit Umstieg zum Inlandsflug nach Hakodate. Hier begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie zu Ihrem Hotel. Nutzen Sie den Rest des Tages für einen ersten Spaziergang. z.B. Hakodate Kokusai Hotel ****Heute heißt es Yokoso – „Herzlich willkommen“ in Tokyo am Flughafen mit Umstieg zum Inlandsflug nach Hakodate. Hier begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie zu Ihrem Hotel. Nutzen Sie den Rest des Tages für einen ersten Spaziergang. z.B. Hakodate Kokusai Hotel ****

3. Tag : Hakodate



Hakodate galt im 18. Jahrhundert als der nördlichste Posten des japanischen Kaiserreiches, von dem aus der „wilde“ Norden gebändigt wurde. Bekannt ist die Hafenstadt für ihren lebendigen morgendlichen Fischmarkt, auf dem Sie zahlreiche exotische Fischarten finden, die man in Europa eher in einem Aquarium als auf dem Teller vermuten würde. Unterwegs auf den Hügeln der Stadt entdecken Sie zahlreiche Gebäude im westlichen Stil der Meiji-Zeit aus dem 19. Jahrhundert. Darunter auch eine russisch orthodoxe Kirche! Es geht rauf mit der Seilbahn zur Spitze des Berges Hakodate, von wo aus Sie den malerischen Blick auf die sanft geschwungene Bucht genießen können (wetterabhängig). Von der Orientierung am Westen zeugt auch die nach europäischem Vorbild errichtete Stadtbastion Goryokaku, deren geometrische Sternform sie von einem Turm vor der Anlage bestaunen werden. Bei einem ersten gemeinsamen Abendessen lernen Sie Ihre Reisegruppe und die japanische Küche besser kennen. Morgen versenden wir Ihr großes Gepäckstück nach Tokyo, da im Shinkansen kein Gruppengepäck transportiert werden kann. Packen Sie daher alles handlich für zwei Nächte zusammen. z.B. Hakodate Kokusai Hotel **** F, AHakodate galt im 18. Jahrhundert als der nördlichste Posten des japanischen Kaiserreiches, von dem

aus der "wilde" Norden gebändigt wurde. Bekannt ist die Hafenstadt für ihren lebendigen morgendlichen Fischmarkt, auf dem Sie zahlreiche exotische Fischarten finden, die man in Europa eher in einem Aquarium als auf dem Teller vermuten würde. Unterwegs auf den Hügeln der Stadt entdecken Sie zahlreiche Gebäude im westlichen Stil der Meiji-Zeit aus dem 19. Jahrhundert. Darunter auch eine russisch orthodoxe Kirche! Es geht rauf mit der Seilbahn zur Spitze des Berges Hakodate, von wo aus Sie den malerischen Blick auf die sanft geschwungene Bucht genießen können (wetterabhängig). Von der Orientierung am Westen zeugt auch die nach europäischem Vorbild errichtete Stadtbastion Goryokaku, deren geometrische Sternform sie von einem Turm vor der Anlage bestaunen werden. Bei einem ersten gemeinsamen Abendessen lernen Sie Ihre Reisegruppe und die japanische Küche besser kennen. Morgen versenden wir Ihr großes Gepäckstück nach Tokyo, da im Shinkansen kein Gruppengepäck transportiert werden kann. Packen Sie daher alles handlich für zwei Nächte zusammen. z.B. Hakodate Kokusai Hotel **** F, A

4. Tag : Hakodate - Sendai



Was wäre eine Reise nach Japan, wenn man nicht das pünktlichste Verkehrsmittel der Welt nutzen würde? Der Shinkansen Superexpress ist nicht nur klimafreundlich und sauber, sondern auch seit seiner Jungfernfahrt 1964 unfallfrei. Sie fahren teilweise durch Untermeerestunnel und erreichen nach ca. 2,5 Stunden die Millionenmetropole Sendai. Per lokalem Zug geht es direkt weiter zur Bucht von Matsushima, eine der drei schönsten Landschaftsansichten Japans. Wie weiße Schiffe schwimmen mehr als 260 mit knorrigen Kiefern überwucherte Inseln in der Bucht, die Sie auch vom Schiff aus erkunden werden (wetterabhängig). Direkt im Gebiet der Bucht befindet sich auch der Zuiganji-Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe). Seine prachvoll vergoldeten und bunt bemalten Schiebetüren legen Zeugnis über den Prunk der Samurai-Zeit ab und versetzen Sie zurück in das 16. Jahrhundert. Zurück in Sendai erkunden Sie noch das prächtige Mausoleum Zuihoden des legendären Stadtvaters, dem Fürsten Date Masamune. Den Mann mit der Mondsichel auf dem Samurai-Helm und der Augenklappe kennt in Japan jedes Kind, denn er war mit dafür verantwortlich, dass die Tokugawa-Familie Anfang des 16. Jahrhunderts an die Macht kam. Am Abend lädt die Stadt zu einem ausgiebigen Spaziergang ein. Verpassen Sie nicht die kulinarische Spezialität, für die viele Japaner nach Sendai pilgern: Gyutan (Rinderzunge). z.B. Hotel Metropolitan Sendai ****

Was wäre eine Reise nach Japan, wenn man nicht das pünktlichste Verkehrsmittel der Welt nutzen würde? Der Shinkansen Superexpress ist nicht nur klimafreundlich und sauber, sondern auch seit seiner Jungfernfahrt 1964 unfallfrei. Sie fahren teilweise durch Untermeerestunnel und erreichen nach ca. 2,5 Stunden die Millionenmetropole Sendai. Per lokalem Zug geht es direkt weiter zur Bucht von Matsushima, eine der drei schönsten Landschaftsansichten Japans. Wie weiße Schiffe schwimmen mehr als 260 mit knorrigen Kiefern überwucherte Inseln in der Bucht, die Sie auch vom Schiff aus erkunden werden (wetterabhängig). Direkt im Gebiet der Bucht befindet sich auch der Zuiganji-Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe). Seine prachvoll vergoldeten und bunt bemalten Schiebetüren legen Zeugnis über den Prunk der Samurai-Zeit ab und versetzen Sie zurück in das 16. Jahrhundert. Zurück in Sendai erkunden Sie noch das prächtige Mausoleum Zuihoden des legendären Stadtvaters, dem Fürsten Date Masamune. Den Mann mit der Mondsichel auf dem Samurai-Helm und der Augenklappe kennt in Japan jedes Kind, denn er war mit dafür verantwortlich, dass die Tokugawa-Familie Anfang des 16. Jahrhunderts an die Macht kam. Am Abend lädt die Stadt zu einem ausgiebigen Spaziergang ein. Verpassen Sie nicht die kulinarische Spezialität, für die viele Japaner nach Sendai pilgern: Gyutan (Rinderzunge). z.B. Hotel Metropolitan Sendai ****

5. Tag : Sendai - Tokyo



Abermals per Shinkansen fahren Sie bequem in ca. 1,5 Stunden weiter nach Tokyo, der Giga-Hauptstadt Japans mit mehr als 38 Millionen Einwohnern. Sie erkunden den Stadtteil Asakusa, bekannt für seine originalgetreu wiedererrichtete Pilgerstraße Nakamise dori, den buddhistischen Sensoji-Tempel mit roter Pagode und seine riesigen Papierlaternen. Auch der 634 Meter hohe Skytree, derzeit zweithöchstes Gebäude der Welt, lässt sich vom nahegelegenen Sumida-Flussufer aus erspähen. Sie fahren auf die Aussichtsplattform des höchsten Gebäude Ostasiens auf 350 Metern Höhe und erkennen, dass Japans Hauptstadt nur vom Meer und Bergketten begrenzt wird (wetterabhängig). Für Abenteuerlustige geht es optional am späten Nachmittag noch weiter zur meistfrequentierten Kreuzung der Welt im Jugend Stadtteil Shibuya. Dann lernen Sie die anrührende Geschichte des treuesten Hundes der Welt kennen, Hachiko, dessen Schicksal in Hollywood mit Richard Gere verfilmt wurde. z.B. Hotel Metropolitan Tokyo Ikebukuro ****

Abermals per Shinkansen fahren Sie bequem in ca. 1,5 Stunden weiter nach Tokyo, der Giga-Hauptstadt Japans mit mehr als 38 Millionen Einwohnern. Sie erkunden den Stadtteil Asakusa, bekannt für seine originalgetreu wiedererrichtete Pilgerstraße Nakamise dori, den buddhistischen Sensoji-Tempel mit roter Pagode und seine riesigen Papierlaternen. Auch der 634 Meter hohe Skytree, derzeit zweithöchstes Gebäude der Welt, lässt sich vom nahegelegenen Sumida-Flussufer aus erspähen. Sie fahren auf die Aussichtsplattform des höchsten Gebäude Ostasiens auf 350 Metern Höhe und erkennen, dass Japans Hauptstadt nur vom Meer und Bergketten begrenzt wird (wetterabhängig). Für Abenteuerlustige geht es optional am späten Nachmittag noch weiter zur meistfrequentierten Kreuzung der Welt im Jugend Stadtteil Shibuya. Dann lernen Sie die anrührende Geschichte des treuesten Hundes der Welt kennen, Hachiko, dessen Schicksal in Hollywood mit Richard Gere verfilmt wurde. z.B. Hotel Metropolitan Tokyo Ikebukuro **** F

6. Tag : Tokyo - Optionaler Tagesausflug



Erkunden Sie die Metropole auf eigene Faust oder schließen Sie sich unserem geführten optionalen Tagesausflug an. Per U- und S-Bahn erreichen Sie zum Auftakt des Tages den heiligen Wald des Meiji-Schreins. Das Heiligtum wurde Anfang des 20. Jahrhunderts mitten in der Stadt errichtet und ist von einem künstlich angelegten Wald von mehr als 120.000 Bäumen umgeben. Bei dieser Gelegenheit lernen Sie alles Wichtige über die japanische Naturreligion, den Shintoismus. Der Stadtteil Harajuku und seine Takeshita-Street direkt hinter dem Schrein sind für schrille und teilweise sehr ausgefallene Mode bekannt. Junge Mädchen, die sich wie französische Puppen des 19. Jahrhunderts oder bunte Anime-Figuren verkleiden, gehören genauso dazu wie die schrille Werbung für die farbenfrohe Mode. Im brandneu eröffneten Stadtteil Azabudai Hills erleben Sie das heutige Tokyo. Direkt in der Nachbarschaft befindet sich nahe des Shiba-Parks der Tokyo Tower, der als rot-weiße Version des Pariser Eiffelturms bis heute eines der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt ist. Morgen versenden wir Ihr großes Gepäckstück nach Kyoto, da im Shinkansen kein Gruppengepäck transportiert werden kann. Packen Sie daher alles handlich für eine Nacht zusammen. Optional: Sumo-Dinner (Sumo-Show und Abendessen) Krönen Sie Ihren Aufenthalt in Tokyo mit einem unterhaltsamen Abendessen, bei dem der Höhepunkt eine Show durch echte Profi Sumo-Ringer ist! Neben einer Einführung in die mythische und Jahrtausende alte Geschichte des rituellen Ringkampfes, erleben Sie die

Profi-Ringer dieses populären japanischen Sportes beim Training, aufregenden Ringkämpfen und, wenn Sie sich trauen, auch beim Kampf als Herausforderer! Zudem genießen Sie das gleiche Menü, welches auch Sumo-Ringer im Trainingsstall tagtäglich zu sich nehmen: Chanko-nabe, ein deftiger, jap. Eintopf mit viel Fleisch und Gemüse. Nach dem Kampfprogramm der Giganten haben Sie die Möglichkeit ein Erinnerungsfoto mit Ihrem Lieblingsringer zu machen, die mit ihrer unglaublichen Leibesfülle und Leidenschaft beeindrucken. z.B. Hotel Metropolitan Tokyo Ikebukuro **** F, (A) Erkunden Sie die Metropole auf eigene Faust oder schließen Sie sich unserem geführten optionalen Tagesausflug an. Per U- und S-Bahn erreichen Sie zum Auftakt des Tages den heiligen Wald des Meiji-Schreins. Das Heiligtum wurde Anfang des 20. Jahrhunderts mitten in der Stadt errichtet und ist von einem künstlich angelegten Wald von mehr als 120.000 Bäumen umgeben. Bei dieser Gelegenheit lernen Sie alles Wichtige über die japanische Naturreligion, den Shintoismus. Der Stadtteil Harajuku und seine Takeshita-Street direkt hinter dem Schrein sind für schrille und teilweise sehr ausgefallene Mode bekannt. Junge Mädchen, die sich wie französische Puppen des 19. Jahrhunderts oder bunte Anime-Figuren verkleiden, gehören genauso dazu wie die schrille Werbung für die farbenfrohe Mode. Im brandneu eröffneten Stadtteil Azabudai Hills erleben Sie das heutige Tokyo. Direkt in der Nachbarschaft befindet sich nahe des Shiba-Parks der Tokyo Tower, der als rot-weiße Version des Pariser Eiffelturms bis heute eines der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt ist. Morgen versenden wir Ihr großes Gepäckstück nach Kyoto, da im Shinkansen kein Gruppegepäck transportiert werden kann. Packen Sie daher alles handlich für eine Nacht zusammen. Optional: Sumo-Dinner (Sumo-Show und Abendessen) Krönen Sie Ihren Aufenthalt in Tokyo mit einem unterhaltsamen Abendessen, bei dem der Höhepunkt eine Show durch echte Profi Sumo-Ringer ist! Neben einer Einführung in die mythische und Jahrtausende alte Geschichte des rituellen Ringkampfes, erleben Sie die Profi-Ringer dieses populären japanischen Sportes beim Training, aufregenden Ringkämpfen und, wenn Sie sich trauen, auch beim Kampf als Herausforderer! Zudem genießen Sie das gleiche Menü, welches auch Sumo-Ringer im Trainingsstall tagtäglich zu sich nehmen: Chanko-nabe, ein deftiger, jap. Eintopf mit viel Fleisch und Gemüse. Nach dem Kampfprogramm der Giganten haben Sie die Möglichkeit ein Erinnerungsfoto mit Ihrem Lieblingsringer zu machen, die mit ihrer unglaublichen Leibesfülle und Leidenschaft beeindrucken. z.B. Hotel Metropolitan Tokyo Ikebukuro **** F, (A)

7. Tag : Tokyo - Hakone-Izu-Fuji Nationalpark



Per Zug geht es erst nach Odawara. Nach dem Umstieg können sie erste Eindrücke der malerischen Landschaft des Fuji-Izu-Hakone Nationalparks bei der Durchfahrt einfangen. Nach Ankunft in Gora und Ablegen Ihres Gepäcks im Hotel erkunden Sie die malerische Bergwelt per Seilbahn und Schiff. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie das ewig brodelnde Tal Owakudani. Es ist nicht nur bekannt für seine schwarzen Eier, die im schwefelhaltigen Quellwasser gekocht werden, sondern speziell für einen unvergleichlichen Blick auf den Berg Fuji (wetterabhängig). Der höchste Berg der Inselnation ist 3.776 Meter hoch, weiterhin aktiver Vulkan und wegen seiner sanft geschwungenen Kegelform DAS Wahrzeichen Japans. Er ist daher nicht nur UNESCO-Weltkulturerbe, sondern auch Hausberg der Shinto-Gottheit der Vulkane, Konohanasakuya-hime. Vom Owakudani geht es weiter per Seilbahn zum Ashi-See, der sich als natürlicher Stausee in die verzauberte Naturlandschaft der Berge schmiegt. Eines der „Piratenschiffe“ fährt Sie über den See, wodurch Sie den Anblick vom Wasser aus genießen können (wetterabhängig). Genießen Sie das Onsen (natürliche heiße Quelle) des Hotels am Abend. Auch für Ihr leibliches Wohl wird am Abend typisch japanisch gesorgt. z.B. Hilton Hotel Odawara ***** F, A Per Zug geht es erst nach Odawara. Nach dem Umstieg können sie erste Eindrücke der malerischen Landschaft des Fuji-Izu-Hakone Nationalparks bei der Durchfahrt einfangen. Nach Ankunft in Gora und Ablegen Ihres Gepäcks im Hotel erkunden Sie die malerische Bergwelt per Seilbahn und Schiff. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie das ewig brodelnde Tal Owakudani. Es ist nicht nur bekannt für seine schwarzen Eier, die im schwefelhaltigen Quellwasser gekocht werden, sondern speziell für einen unvergleichlichen Blick auf den Berg Fuji (wetterabhängig). Der höchste Berg der Inselnation ist 3.776 Meter hoch, weiterhin aktiver Vulkan und wegen seiner sanft geschwungenen Kegelform DAS Wahrzeichen Japans. Er ist daher nicht nur UNESCO-Weltkulturerbe,

sondern auch Hausberg der Shinto-Gottheit der Vulkane, Konohanasakuya-hime. Vom Owakudani geht es weiter per Seilbahn zum Ashi-See, der sich als natürlicher Stausee in die verzauberte Naturlandschaft der Berge schmiegt. Eines der „Piratenschiffe“ fährt Sie über den See, wodurch Sie den Anblick vom Wasser aus genießen können (wetterabhängig). Genießen Sie das Onsen (natürliche heiße Quelle) des Hotels am Abend. Auch für Ihr leibliches Wohl wird am Abend typisch japanisch gesorgt. z.B. Hilton Hotel Odawara ***** F, A

8. Tag : Hakone - Kyoto



Nach der Rückfahrt zum Bahnhof Odawara steigen Sie in den Shinkansen um und bewältigen die ca. 380 Kilometer nach Kyoto in weniger als 2 Stunden. Nachdem Sie ihr Handgepäck in Schließfächern verstaut haben, begeben Sie sich nach einer kurzen Besichtigung des eindrucksvollen Hauptbahnhofsgebäudes des Stararchitekten Hara Hiroshi auf den Weg nach Arashiyama im Norden der Stadt. Der Weg führt Sie zum weltberühmten Bambushain von Arashiyama, einem der beliebtesten Fotomotive Japans. Eingebettet in den Hain erkunden Sie auch das UNESCO-Welterbe des Zen-Tempels Tenryuji, der Sie mit seinen weitläufigen Gärten, Teehäusern und Kiessandflächen begeistern wird. Ein Spaziergang am Katsura-Fluss und seiner ikonischen Togetsukyo-Brücke rundet den Tag ab. z.B. Hotel Granvia Kyoto ***** F

Nach der Rückfahrt zum Bahnhof Odawara steigen Sie in den Shinkansen um und bewältigen die ca. 380 Kilometer nach Kyoto in weniger als 2 Stunden. Nachdem Sie ihr Handgepäck in Schließfächern verstaut haben, begeben Sie sich nach einer kurzen Besichtigung des eindrucksvollen Hauptbahnhofsgebäudes des Stararchitekten Hara Hiroshi auf den Weg nach Arashiyama im Norden der Stadt. Der Weg führt Sie zum weltberühmten Bambushain von Arashiyama, einem der beliebtesten Fotomotive Japans. Eingebettet in den Hain erkunden Sie auch das UNESCO-Welterbe des Zen-Tempels Tenryuji, der Sie mit seinen weitläufigen Gärten, Teehäusern und Kiessandflächen begeistern wird. Ein Spaziergang am Katsura-Fluss und seiner ikonischen Togetsukyo-Brücke rundet den Tag ab. z.B. Hotel Granvia Kyoto ***** F

9. Tag : Kyoto



Die ehemalige Kaiserstadt zählt mit ihrer Fülle an Kulturgütern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Eine wechselvolle Geschichte hat der Stadt ihr einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen. Heute entdecken Sie einige der eindrucksvollsten Zeugnisse dieser Vergangenheit. Den Anfang macht der wohl berühmteste Tempel Kyotos: der Kinkakuji-Tempel mit seinem strahlenden Goldenen Pavillon. Inmitten eines kunstvoll angelegten Gartens erhebt sich der Pavillon über einem malerischen Teich und spiegelt sich auf der Wasseroberfläche – ein Anblick von zeitloser Schönheit. Weiter geht es zur imposanten Nijo-Residenz, dem einzigen erhaltenen Palast der Tokugawa-Shogune der Edo-Zeit. Während Sie über die berühmten „singenden“ Nachtigall-Böden schreiten, ziehen kunstvolle Schnitzereien, goldene Wandmalereien und aufwendige Deckenverzierungen Sie in ihren Bann. Im Anschluss tauchen Sie in die Welt der

legendären Krieger Japans, der Samurai, ein. Sie werden an einem authentischen Kendo-Training teilnehmen und mehr über den Schwertkampf der Samurai lernen. Am Nachmittag führt Sie Ihr Weg zur traditionellen Marktstraße Nishiki-dori, die seit Jahrhunderten das kulinarische Herz Kyotos bildet. In den zahlreichen Ständen und kleinen Läden entdecken Sie regionale Köstlichkeiten. Optional: Japanischer Abend (Geisha-Tänze und Shabushabu-Essen) Der heutige Abend steht ganz im Zeichen traditioneller Kyotoer Kultur. In einem typisch japanischen Gasthaus genießen Sie ein delikates Shabushabu-Fleischfondue, eine japanische Spezialität mit zartem Rindfleisch, Gemüse, Tofu und Weizennudeln. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch einer jungen Kyotoer Maiko ("Lern-Geisha") und ihrer Begleitdame. Die Gegenwart solcher "Personen der Künste", was Geisha übersetzt bedeutet, ist selbst für Japaner ein immer seltener werdendes und exotisches Erlebnis. Nach kunstvollen Tänzen zu den Klängen der Shamisen steht Ihnen die Maiko für Ihre Erinnerungsfotos zur Verfügung. Sie werden live erleben, wie das alte Japan hinter der ultramodernen Fassade des Landes weiterlebt. z.B. Hotel Granvia Kyoto ***** F, (A) Die ehemalige Kaiserstadt zählt mit ihrer Fülle an Kulturgütern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Eine wechselvolle Geschichte hat der Stadt ihr einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen. Heute entdecken Sie einige der eindrucksvollsten Zeugnisse dieser Vergangenheit. Den Anfang macht der wohl berühmteste Tempel Kyotos: der Kinkakuji-Tempel mit seinem strahlenden Goldenen Pavillon. Inmitten eines kunstvoll angelegten Gartens erhebt sich der Pavillon über einem malerischen Teich und spiegelt sich auf der Wasseroberfläche – ein Anblick von zeitloser Schönheit. Weiter geht es zur imposanten Nijo-Residenz, dem einzigen erhaltenen Palast der Tokugawa-Shogune der Edo-Zeit. Während Sie über die berühmten „singenden“ Nachtigall-Böden schreiten, ziehen kunstvolle Schnitzereien, goldene Wandmalereien und aufwendige Deckenverzierungen Sie in ihren Bann. Im Anschluss tauchen Sie in die Welt der legendären Krieger Japans, der Samurai, ein. Sie werden an einem authentischen Kendo-Training teilnehmen und mehr über den Schwertkampf der Samurai lernen. Am Nachmittag führt Sie Ihr Weg zur traditionellen Marktstraße Nishiki-dori, die seit Jahrhunderten das kulinarische Herz Kyotos bildet. In den zahlreichen Ständen und kleinen Läden entdecken Sie regionale Köstlichkeiten. Optional: Japanischer Abend (Geisha-Tänze und Shabushabu-Essen) Der heutige Abend steht ganz im Zeichen traditioneller Kyotoer Kultur. In einem typisch japanischen Gasthaus genießen Sie ein delikates Shabushabu-Fleischfondue, eine japanische Spezialität mit zartem Rindfleisch, Gemüse, Tofu und Weizennudeln. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch einer jungen Kyotoer Maiko ("Lern-Geisha") und ihrer Begleitdame. Die Gegenwart solcher "Personen der Künste", was Geisha übersetzt bedeutet, ist selbst für Japaner ein immer seltener werdendes und exotisches Erlebnis. Nach kunstvollen Tänzen zu den Klängen der Shamisen steht Ihnen die Maiko für Ihre Erinnerungsfotos zur Verfügung. Sie werden live erleben, wie das alte Japan hinter der ultramodernen Fassade des Landes weiterlebt. z.B. Hotel Granvia Kyoto ***** F, (A)

10. Tag : Kyoto - Uji - Nara - Kyoto - Optionaler Tagesausflug



Erleben Sie mehr von Kyoto auf eigene Faust oder schließen Sie sich unserem optionalen Tagesausflug nach Nara, Uji und Kyoto an. 18 km südlich von Kyoto liegt die für ihren Tee-Anbau berühmte Stadt Uji. Kulturhistorisch gelten die glanzvolle Phönixhalle des Byodoin mit ihrer berühmten Statue des Amida-Buddhas und der vorgelagerte Paradiesgarten als einzigartige Zeugnisse ihrer Art. In einem der ältesten Teeengeschäfte Japans erfahren Sie alles über die japanische Teezeremonie - geschlagener grüner Pulvertee und Süßigkeit inklusive. Es geht weiter zur Wiege der japanischen Kultur nach Nara. Das UNESCO-Welterbe des Todaiji-Tempels, größtes freistehendes Holzgebäude der Welt mit der größten jemals hergestellten Gussbronze, wird sie faszinieren. Zudem wird das frei durch die Stadt streifende Rotwild, die handzahmen Sika-Hirsche, Sie überraschen. Besonderes Glanzlicht auf dem Weg zurück Richtung Kyoto ist der Fushimi-Inari-Schrein mit seinen tausenden roten Schreintoren, die über Jahrhunderte von Gläubigen gespendet wurden. Ohne Frage, eines der beliebtesten Fotomotive ganz Japans! z.B. Hotel Granvia Kyoto ***** F Erleben Sie mehr von Kyoto auf eigene Faust oder schließen Sie sich unserem optionalen Tagesausflug nach Nara, Uji und Kyoto an. 18 km südlich von Kyoto liegt die für

ihren Tee-Anbau berühmte Stadt Uji. Kulturhistorisch gelten die glanzvolle Phönixhalle des Byodoin mit ihrer berühmten Statue des Amida-Buddhas und der vorgelagerte Paradiesgarten als einzigartige Zeugnisse ihrer Art. In einem der ältesten Teeengeschäfte Japans erfahren Sie alles über die japanische Teezeremonie - geschlagener grüner Pulvertée und Süßigkeit inklusive. Es geht weiter zur Wiege der japanischen Kultur nach Nara. Das UNESCO-Welterbe des Todaiji-Tempels, größtes freistehendes Holzgebäude der Welt mit der größten jemals hergestellten Gussbronze, wird sie faszinieren. Zudem wird das frei durch die Stadt streifende Rotwild, die handzahmen Sika-Hirsche, Sie überraschen. Besonderes Glanzlicht auf dem Weg zurück Richtung Kyoto ist der Fushimi-Inari-Schrein mit seinen tausenden roten Schreintoren, die über Jahrhunderte von Gläubigen gespendet wurden. Ohne Frage, eines der beliebtesten Fotomotive ganz Japans! z.B. Hotel Granvia Kyoto ***** F

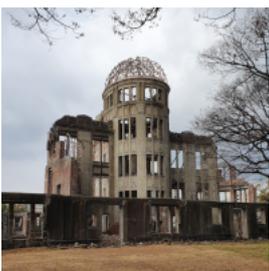
11. Tag : Kyoto - Himeji - Takamatsu



Nach einer Busfahrt zur Hafenstadt Himeji erfolgt die Besichtigung der strahlenden „Burg des weißen Reihers“ (UNESCO Weltkulturerbe). Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Auch das Garten-Meisterwerk Koko-en, direkt in der Nähe der Burg, erkunden Sie bei einem ausgiebigen Spaziergang. Koi-Karpfenteich, kunstvoll geschnittene Bäume und malerische Wasserfälle inklusive. Am späten Nachmittag erreichen Sie mit dem Bus schließlich Takamatsu. Auf Shikoku, der kleinsten der vier Hauptinseln Japans, angekommen, besuchen Sie einen der schönsten Wandelgärten des japanischen Mittelalters. Mit seinen 75 Hektar Größe schaut der Ritsurin Wandelgarten mit seinen künstlichen Flussläufen, Bogenbrücken und Teehäusern auf eine mehr als 400 Jahre lange Geschichte zurück. Übernachtung in Takamatsu. z.B. JR Hotel Clement Takamatsu **** F

Nach einer Busfahrt zur Hafenstadt Himeji erfolgt die Besichtigung der strahlenden „Burg des weißen Reihers“ (UNESCO Weltkulturerbe). Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Auch das Garten-Meisterwerk Koko-en, direkt in der Nähe der Burg, erkunden Sie bei einem ausgiebigen Spaziergang. Koi-Karpfenteich, kunstvoll geschnittene Bäume und malerische Wasserfälle inklusive. Am späten Nachmittag erreichen Sie mit dem Bus schließlich Takamatsu. Auf Shikoku, der kleinsten der vier Hauptinseln Japans, angekommen, besuchen Sie einen der schönsten Wandelgärten des japanischen Mittelalters. Mit seinen 75 Hektar Größe schaut der Ritsurin Wandelgarten mit seinen künstlichen Flussläufen, Bogenbrücken und Teehäusern auf eine mehr als 400 Jahre lange Geschichte zurück. Übernachtung in Takamatsu. z.B. JR Hotel Clement Takamatsu **** F

12. Tag : Takamatsu - Matsuyama - Hiroshima



Sie bewegen sich auf den Spuren des erleuchteten Mönches Kukai und besuchen den 64. Pilgertempel Maegami-ji der Ohenro, der berühmtesten Pilgerroute Japans auf Shikoku, welcher malerisch zwischen den dicht bewaldeten Hügeln liegt.

Im Thermalbad Städtchen Matsuyama Onsen besuchen Sie das Dogo Onsen (wichtiges jap. Kulturgut), welches mit seiner nahegelegenen „Himmelspromenade“ als schönstes Thermalbad Japans zum Verweilen und Entspannen einlädt. Optional können Sie hier auch das Onsen selbst testen. Am späten Nachmittag erreichen Sie die Hafenstadt und Millionenmetropole Hiroshima. z.B. Hotel Granvia Hiroshima **** F Sie bewegen sich auf den Spuren des erleuchteten Mönches Kukai und besuchen den 64. Pilgertempel Maegamiji der Ohenro, der berühmtesten Pilgerroute Japans auf Shikoku, welcher malerisch zwischen den dicht bewaldeten Hügeln liegt. Im Thermalbad Städtchen Matsuyama Onsen besuchen Sie das Dogo Onsen (wichtiges jap. Kulturgut), welches mit seiner nahegelegenen „Himmelspromenade“ als schönstes Thermalbad Japans zum Verweilen und Entspannen einlädt. Optional können Sie hier auch das Onsen selbst testen. Am späten Nachmittag erreichen Sie die Hafenstadt und Millionenmetropole Hiroshima. z.B. Hotel Granvia Hiroshima **** F

13. Tag : Hiroshima - Miyajima - Hiroshima



Der Tag beginnt in Hiroshima mit Japans Kriegsvorgängen: Dem Besuch der Gedenkstätten und einem Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark. Das Friedensmuseum verlangt jedem ehrfürchtige Stille ab. Unweit von Hiroshima liegt in der Inlandsee die heilige Insel Miyajima, die Sie per Tram und Fähre von Hiroshima aus in ca. 1 Std. erreichen. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans vielleicht schönster Kultstätte des Shintoismus, rot glänzend im Wasser. Am frühen Abend Rückkehr ins Hotel in Hiroshima. Auch kulinarisch werden Sie heute Hiroshima näher kennenlernen. Okonomiyaki heißt die berühmte lokale Speise, die auch gerne als „japanische Pizza“ bezeichnet wird und heute das Gruppen-Dinner bereichert. Allerdings erinnert das Gericht eher an deftige Pfannkuchen mit unterschiedlichen Toppings und Saucen. z.B. Hotel Granvia Hiroshima **** F, A Der Tag beginnt in Hiroshima mit Japans Kriegsvorgängen: Dem Besuch der Gedenkstätten und einem Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark. Das Friedensmuseum verlangt jedem ehrfürchtige Stille ab. Unweit von Hiroshima liegt in der Inlandsee die heilige Insel Miyajima, die Sie per Tram und Fähre von Hiroshima aus in ca. 1 Std. erreichen. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans vielleicht schönster Kultstätte des Shintoismus, rot glänzend im Wasser. Am frühen Abend Rückkehr ins Hotel in Hiroshima. Auch kulinarisch werden Sie heute Hiroshima näher kennenlernen. Okonomiyaki heißt die berühmte lokale Speise, die auch gerne als „japanische Pizza“ bezeichnet wird und heute das Gruppen-Dinner bereichert. Allerdings erinnert das Gericht eher an deftige Pfannkuchen mit unterschiedlichen Toppings und Saucen. z.B. Hotel Granvia Hiroshima **** F, A

14. Tag : Hiroshima - Beppu - Oita



Auf dem Weg von Hiroshima nach Beppu machen Sie Halt an der berühmten Kintai-kyo-Brücke, eine der schönsten Holzbrücken Japans, die sich malerisch über den Nishiki-Fluss spannt. Danach führen Sie Ihre Reise weiter nach Kokura, wo Sie die einzige erhaltene Burg des Mittelalters in der Präfektur Fukuoka besichtigen können. Schließlich erreichen Sie

Beppu, Japans Hauptstadt der heißen Quellen. Hier besuchen Sie die berühmten "Höllen von Beppu", mehrere spektakuläre heiße Quellen, die eher zur Besichtigung als zum Baden einladen: dampfende Teiche in verschiedenen Farben, blubbernde Schlamm-pools und weitere faszinierende hydrothermale Aktivitäten. Die heißen Quellen von Beppu produzieren nicht nur reichlich Wasser, sondern auch jede Menge Dampf, der hier und da in der Stadt aufsteigt. Seit Jahrhunderten nutzen die Menschen den natürlich heißen Dampf zum Kochen von Speisen. Die daraus entstehenden Gerichte, bekannt als "Höllendampf-Küche", überzeugen durch ihre schonende, zusatzstofffreie Zubereitung, die die wahren Aromen der Speisen hervorhebt. Sie setzen Ihre Reise anschließend nach Oita fort, wo Sie die Nacht verbringen werden. Optional: Fugu Abendessen Optional können Sie den Tag bei einem Fugu-Abendessen ausklingen lassen, einer ganz besonderen japanischen Delikatesse. Fugu, auch bekannt als Kugelfisch, ist für seinen außergewöhnlich feinen Geschmack und die zarte, fast durchscheinende Textur seines Fleisches berühmt. Das Gericht gilt als exklusive Spezialität, da die Zubereitung des hochgiftigen Fisches nur von speziell ausgebildeten Köchen durchgeführt werden darf, die eine streng kontrollierte Lizenz besitzen. Für viele Feinschmecker gehört dieses Gericht zu den aufregendsten kulinarischen Erlebnissen Japans – eine Kombination aus Genuss und einer Prise Abenteuer. z.B. Kyushu Hotel Blossom Oita *** F, (A) Auf dem Weg von Hiroshima nach Beppu machen Sie Halt an der berühmten Kintaikyo-Brücke, eine der schönsten Holzbrücken Japans, die sich malerisch über den Nishiki-Fluss spannt. Danach führen Sie Ihre Reise weiter nach Kokura, wo Sie die einzige erhaltene Burg des Mittelalters in der Präfektur Fukuoka besichtigen können. Schließlich erreichen Sie Beppu, Japans Hauptstadt der heißen Quellen. Hier besuchen Sie die berühmten "Höllen von Beppu", mehrere spektakuläre heiße Quellen, die eher zur Besichtigung als zum Baden einladen: dampfende Teiche in verschiedenen Farben, blubbernde Schlamm-pools und weitere faszinierende hydrothermale Aktivitäten. Die heißen Quellen von Beppu produzieren nicht nur reichlich Wasser, sondern auch jede Menge Dampf, der hier und da in der Stadt aufsteigt. Seit Jahrhunderten nutzen die Menschen den natürlich heißen Dampf zum Kochen von Speisen. Die daraus entstehenden Gerichte, bekannt als "Höllendampf-Küche", überzeugen durch ihre schonende, zusatzstofffreie Zubereitung, die die wahren Aromen der Speisen hervorhebt. Sie setzen Ihre Reise anschließend nach Oita fort, wo Sie die Nacht verbringen werden. Optional: Fugu Abendessen Optional können Sie den Tag bei einem Fugu-Abendessen ausklingen lassen, einer ganz besonderen japanischen Delikatesse. Fugu, auch bekannt als Kugelfisch, ist für seinen außergewöhnlich feinen Geschmack und die zarte, fast durchscheinende Textur seines Fleisches berühmt. Das Gericht gilt als exklusive Spezialität, da die Zubereitung des hochgiftigen Fisches nur von speziell ausgebildeten Köchen durchgeführt werden darf, die eine streng kontrollierte Lizenz besitzen. Für viele Feinschmecker gehört dieses Gericht zu den aufregendsten kulinarischen Erlebnissen Japans – eine Kombination aus Genuss und einer Prise Abenteuer. z.B. Kyushu Hotel Blossom Oita *** F, (A)

15. Tag : Oita - Fukuoka



Auch Süd-japan wartet mit einem außergewöhnlichen Sonderzug auf: der Yufuin-no-mori-Express fährt als Panoramazug mit teilweise zwei Geschossen durch die dichten Wälder Zentral-Kyushus und verbindet Yufuin und Fukuoka. Sie besuchen den Kinrin-See und nach einem ausgedehnten Spaziergang durch das pittoreske Yufuin Floral Village nehmen Sie den eleganten Yufuin no Mori Sonderzug. Der Zug spiegelt die vielen Reize der Region wider. Beim Betreten der Bahn fallen direkt die warmen Holztöne auf, die den Zug fast in ein Resort-Erlebnis verwandeln. Übernachtung in Fukuoka. Am letzten Abend in Japan sollten Sie sich nicht eines der lokalen Ramen-Restaurant entgehen lassen, denn die dünneren Weizennudeln von Fukuoka sind eine kulinarische Attraktion für alle Japaner. z.B. The Blossom Hakata Premier **** FAuch Süd-japan wartet mit einem außergewöhnlichen Sonderzug auf: der Yufuin-no-mori-Express fährt als Panoramazug mit teilweise zwei Geschossen durch die dichten Wälder Zentral-Kyushus und verbindet Yufuin und Fukuoka. Sie besuchen den Kinrin-See und nach einem ausgedehnten Spaziergang durch das pittoreske Yufuin Floral Village nehmen Sie den eleganten Yufuin no Mori Sonderzug. Der Zug spiegelt die vielen Reize der Region wider. Beim Betreten der Bahn fallen direkt die warmen Holztöne auf, die den

Zug fast in ein Resort-Erlebnis verwandeln. Übernachtung in Fukuoka. Am letzten Abend in Japan sollten Sie sich nicht eines der lokalen Ramen-Restaurant entgehen lassen, denn die dünneren Weizennudeln von Fukuoka sind eine kulinarische Attraktion für alle Japaner. z.B. The Blossom Hakata Premier **** F

16. Tag : Fukuoka – Rückflug

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland via Tokyo. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland via Tokyo.

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

PREISE

von - bis	Doppelzimmerpreis p.P.	Einzelzimmerpreis p.P.
18.03.2026 - 03.04.2026	7499 €	8489 €
25.03.2026 - 10.04.2026	7499 €	8489 €
08.04.2026 - 24.04.2026	7499 €	8489 €
07.10.2026 - 23.10.2026	6799 €	7789 €
04.11.2026 - 20.11.2026	6799 €	7789 €

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

Int. Linienflüge mit der japanischen Premium-Airline ANA (All Nippon Airways) oder bei Ausfall mit einer anderen renommierten Airline (ggf. mit Umstieg) in der Economy Class inkl. Steuern und Gebühren

13 Übernachtungen inkl. Frühstück in ausgesuchten Mittelklasse- und Premium-Hotels (3-4 Sterne-Standard) und 1 Übernachtung inkl. Frühstück im traditionellen Premium-Thermalbad-Hotel im Hakone Nationalpark

3 x Abendessen

Flughafentransfers bei An- und Abreise (entfällt bei Buchung des Landpakets)

2 x Gepäckversand von Hakodate nach Tokyo und Tokyo nach Kyoto

Shinkansen-Fahrten auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse lt. Programm

Besichtigungen mit Reisebus, öffentlichen Verkehrsmitteln und leichten Spaziergängen

inkl. Eintrittsgeldern lt. Programm

qualifizierte Deutsch sprechende Reiseleitung

IM REISEPREIS NICHT ENTHALTENE REISELEISTUNGEN

Sonstige Verpflegung und Getränke

Trinkgelder

Ausgaben persönlicher Natur

- Ausflugspaket "Tokyo und Kyoto"
269 € Pro Person
- Japanischer Abend

- 179 € Pro Person
- Sumo-Dinner
195 € Pro Person
- Fugu Abendessen
120 € Pro Person

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

IHRE REISEPLANER

Ihre Reiseplaner in Baierbrunn

Tuoi Luong

+49 (0) 89 24295183

info@itsyourtrip.de



Position: Kundenberaterin

Beschreibung:

Hallo, mein Name ist Tuoi Luong und ich freue mich sehr, wenn mit Ihnen zusammen Ihre Traumreise zu erstellen. Ich arbeite seit mehr als 17 Jahren im Tourismus. Gleich nach dem Studium habe ich bei einem lokalen Reiseveranstalter in Vietnam begonnen und dort viele einzigartige Reisen durch meine Heimat Vietnam und die Nachbarländer geplant. Ich habe die meisten Orte selbst gesehen und kann so auf einen sehr großen Erfahrungsschatz bei der Reiseplanung zurückgreifen. Gerne plane ich für Sie den Besuch in meiner Heimatregion Südostasien.

Warum ich reise?

Man lernt bei jeder Reise dazu und man wird reich an Erfahrung in einer Art und Weise, die einem nur das Reisen ermöglicht. Ob neue Kulturen oder einzigartige Landschaften, es ist stets deine Erfahrung und dein Moment.

Mein Lieblingsreiseziel:

In dem Reisebranche tätig würde Ich gerne die ganze Welt entdecken, aber mein Lieblingsziel ist und bleibt meine Heimat Vietnam und die Region Indochina. Die Region ist so unterschiedlich in der Kultur, der Landschaft und auch dem Klima. Sie erleben eine ganz andere Welt im Süden als im Norden oder in der Mitte. Alleine auf Vietnam trifft dieser Facettenreichtum bereits zu mit der herrlichen Landschaften der Halong Bucht, dem r Hochgebirge von Ha Giang, die Zitadelle in der alter Kaiserstadt Hue, die ehemalige Hafenstadt Hoi An sowie die Fruchtbarkeit des Mekong Deltas.

So reise ich gerne:

Ich sehe gerne viel und erlebe gerne Abwechslung. Natürlich darf auch gerne ein Strandaufenthalt dabei sein, aber es sollte nur einen kleinen Teil der Reise einnehmen, da ich die Zeit lieber nutze, um das Land und die Leute kennen zu lernen.

Meine Top 3 Ziele, die ich demnächst bereisen will:

Japan, Oman, Costa Rica

Die weiteste Reise:

In der Tat war dies bisher meine Reise von Vietnam nach Europa.

Meine eindrucksvollsten Reisen:

Vietnam

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISETIPPS

Reiseland: Japan

Die besten Japan Reisetipps für Ihre Individualreise & Rundreise

Japan bietet eine unvergleichliche Mischung aus Moderne, Tradition und Natur. Damit Ihre Japan Individualreise unvergesslich wird, haben wir die wichtigsten Reisetipps für Sie zusammengestellt.

Beste Reisezeit für eine Japan Rundreise

Die beste Reisezeit für Japan hängt von Ihren Vorlieben ab. Die Kirschblüte im Frühling (März bis April) ist besonders beliebt, während der Herbst (September bis November) mit farbenfrohen Wäldern beeindruckt. Der Sommer kann heiß und feucht sein, eignet sich aber hervorragend für Reisen nach Hokkaido oder in die japanischen Alpen.

Kleidungstipps für Ihre Japan Reise

- **Frühling und Herbst:** Leichte Jacke und bequeme Schuhe für Stadtbesichtigungen.
- **Sommer:** Leichte Kleidung, Sonnenhut und Sonnencreme, da es heiß und schwül werden kann.
- **Winter:** Warme Kleidung, besonders in Nordjapan oder in den Skigebieten.

Reisekosten & Trinkgeld in Japan

- **Trinkgeld:** In Japan unüblich, wird aber manchmal in gehobenen Restaurants akzeptiert.
- **Mittag-/Abendessen:** Große Preisspanne – von günstigen Ramen-Bars bis hin zu teuren Sushi-Restaurants.
- **Eintrittspreise:** Tempel und Sehenswürdigkeiten verlangen oft moderate Eintrittsgebühren.

Geld & Zahlungsmittel in Japan

- **Währung:** Japanischer Yen (JPY). Bargeld wird vielerorts bevorzugt.
- **Geldautomaten:** Nicht alle internationalen Karten werden akzeptiert – 7-Eleven-ATMs sind eine sichere Option.
- **Kreditkarten:** In größeren Städten weit verbreitet, auf dem Land oft nur Bargeldzahlung möglich.

Verkehr & Transport in Japan

- **Öffentliche Verkehrsmittel:** Sehr effizient – der Shinkansen ist ideal für eine schnelle Japan Rundreise.
- **U-Bahn & Bus:** In Großstädten wie Tokio und Osaka gut ausgebaut.
- **Taxis:** Teurer als öffentliche Verkehrsmittel, aber sicher und zuverlässig.

Wichtige Informationen für Ihre Japan Rundreise

- **Stromspannung & Adapter:** 100 Volt, Adapter für EU-Stecker erforderlich.
- **Internet:** WLAN weit verbreitet, Pocket-WiFi für Reisende empfehlenswert.
- **Empfohlene Restaurants:** Sushi in Tokio, Okonomiyaki in Osaka, Ramen in Fukuoka.

Kann man in Japan Leitungswasser trinken?

Ja, das Leitungswasser in Japan ist von hoher Qualität und problemlos trinkbar.

Mit diesen Tipps wird Ihre Japan Individualreise garantiert ein unvergessliches Erlebnis. Lassen Sie sich von der einzigartigen Kultur und atemberaubenden Landschaft Japans verzaubern!

Einreisebestimmungen und Gesundheitshinweise

Lage

Japan ist ein ostasiatischer Staat im Pazifik, der Norden an Russland, im Nordwesten an die Volksrepublik China, im Westen an Nordkorea und Südkorea und im Südwesten an die Republik China (Taiwan) grenzt. Flächenmäßig ist es der viertgrößte Inselstaat der Welt.

Hauptstadt

Mit 9.467.490 Einwohnern ist Tokio nicht nur die bevölkerungsreichste Stadt des Landes, sondern als Sitz der japanischen Regierung und des Tenn? auch die Hauptstadt Japans

Landessprache

Japanisch

Einreisebestimmungen für Deutsche

Die Einreise ist für deutsche Staatsangehörige mit folgenden Dokumenten möglich:

Reisepass: Ja Vorläufiger Reisepass: Ja Personalausweis: Nein Vorläufiger Personalausweis: Nein Kinderreisepass: Ja

Anmerkungen: Von der Einreise mit einem Reisedokument, das einmal als verloren oder gestohlen gemeldet war, wird dringend abgeraten. Auch wenn der Reisepass wieder aufgefunden wurde und dies in Deutschland der Polizei bzw. der Passbehörde mitgeteilt wurde, führt der Versuch der Einreise in der Regel zu erheblichen Schwierigkeiten bei der Einreise nach Japan bis hin zur Zurückweisung. Reisenden wird empfohlen, möglichst einen neuen Reisepass zu beantragen.

Visum Kurzzeitaufenthalt ohne Arbeitsaufnahme Für die Einreise nach Japan benötigen deutsche Touristen und Geschäftsreisende für eine Aufenthaltsdauer bis zu 180 Tagen kein Visum, sofern sie weder einer Erwerbstätigkeit, einem Studium noch einer Berufsausbildung nachgehen wollen. Deutschen, die unter diesen Voraussetzungen ohne Visum anreisen, wird bei der Einreise am Flughafen eine Aufenthaltserlaubnis („Landing Permission“) als „Temporary Visitor“ für zunächst 90 Tage erteilt.

Passzwang In Japan besteht Passzwang für Ausländer. Ausländer, die sich vorübergehend in Japan aufhalten, müssen jederzeit ihren Reisepass mit sich führen.

Medizinische Hinweise

Vorgeschriebene Impfungen: keine

Empfohlene Impfungen: Standardimpfungen. Dazu gehören, auch für Erwachsene, die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Polio, ggfs. gegen Pertussis (Keuchhusten), Mumps, Masern, Röteln, Influenza (Risikogruppen) und Pneumokokken (über 60-Jährige).

Als Reiseimpfung wird bei Langzeitaufenthalt und besonderer Exposition (ländliche Gebiete) ein Impfschutz gegen Japanische Enzephalitis empfohlen.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

Unterstützung bei der Visumsbeschaffung:

Um die Visabeschaffung zu vereinfachen, empfehlen wir die preiswerten Dienstleistungen unseres zuverlässigen Partners visum24®. Die erfahrenen Mitarbeiter von visum24® prüfen Ihre Unterlagen, übernehmen für Sie die Behördengänge und helfen bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter. Nachfolgend können Sie die Bestellung vornehmen. Bei Fragen zu dem Thema Visum wenden Sie sich bitte direkt an visum24® (Telefon 030 - 414 004 100, E-Mail: info@visum24.de).

[Visumsbeantragung über Visum24](#)